

I.	Manual: Hauptwerk	C-g'''	in diatonischer Teilung
1.	Initial (Prospekt)	8'	neu, 82% Zinn, Töne C-h° im Prospekt und ab c' inwändig
2.	Seuseflöte	8'	C-H gedeckt, außenlabiiert, Nadelholz mit Birnbaumlabien, ab c° offen, innenlabiiert, Deckel Laubholz. Ab c' ganz aus dichtem Laubholz. c°-h° mit Stimmschlitz und Stimmschieber (System Scharfe), ab c' mit Stimmrolle aus Blei
3.	Gamba	8'	neu, 82% Zinn, trichterförmige Bauweise, Alle Pfeifen bekommen Expressionen. C-h° mit Rollenbärten aus Holz, c'-h' Kastenbärte mit verlängertem Unterbart, zur Rolle gebogen, c''-h'' Kastenbärte, ab c''' Seitenbärte
4.	Octave	4'	Übernahme des Altbestandes
5.	Traversflöte	4'	Neue Pfeifen, C-H Seiten und Böden aus Nadelholz, Deckel aus dichtem Laubholz. Ab c° ganz aus dichtem Laubholz. C-H mit Stimmschlitz und Stimmschiebern, System Scharfe. Ab c° mit Stimmrollen aus Blei. Ab c' überblasend, doppelte Länge.
6.	Superoctave (Auszug aus Mixtur)	2'	Übernahme des Altbestandes
7.	Mixturencornett 4-6-fach	2'	Neu, mit Ausnahme des 2'- (s.o.) und des 1'- Chores. 1' wird aus dem Altbestand Principal 2' des alten Rückpositives gewonnen.

Mixturaufstellung:

C	2'	1 1/3'	1'	2/3'		
c°	2 2/3'	2'	1 1/3'	1'		
c'	4'	2 2/3'	2'	1 3/5'	1'	
c''	8'	4'	2 2/3'	2'	1 3/5'	
c'''	16'	8'	4'	2 2/3'	2'	1 3/5'

8. Trompete 8' Übernahme des **Altbestandes** mit Umintonation.

Auxiliarlade 1, dem HW zugeordnet C-g''' in diatonischer Teilung

9. Bourdon 16' Übernahme des **Altbestandes**

Auxiliarlade 2, dem II. Manual zugeordnet in chromatischer Teilung

10. Harmonica 8' Durchschlagende Harmoniumzungen aus eigenem Altbestand. Dem II. Manual zugeordnet

II.	Manual Schwellwerk:	C-g'''	in diatonischer Teilung
11.	Principal	8'	Übernahme des Altbestandes
12.	Salicional	8'	Übernahme des Altbestandes
13.	Koppelflöte	8'	aus Altbestand mit Umintonation. C-f° angelängt und neuen aufgelöteten Deckeln. Ab fs° Übernahme des Zustandes. Alle Pfeifen erhalten Stimmbärte aus Blei.
14.	Spitzoctave	4'	Übernahme des Altbestandes
15.	Quinte	2 2/3'	Neue Pfeifen für C-H in gedeckter Bauweise, zugelötet mit bombierten Deckeln und Bleibärten zum Stimmen. Ab c°-h° offen konisch und ab c' zylindrisch offen. 30% Zinn
16.	Gemshorn	2'	Neue Pfeifen aus Zinn 82%. C-H mit Stimmrollen, ab c° offen gekulpt.
17.	Terz	1 3/5'	Neue Pfeifen aus Zinn 82%. C-H mit Stimmrollen, ab c° offen gekulpt.
18.	Kleinquinte	1 1/3'	Übernahme des Altbestandes
19.	Oboe	8'	Neu
20.	Tremolo		regulierbarer Tremulantenmagnet mit Einstellung über den Bildschirm.
	Pedalwerk	C-f'	in chromatischer Teilung
21.	Subbaß	16'	Übernahme des Altbestandes
22.	Octavbaß	8'	Übernahme des Altbestandes
23.	Choralbaß	4'	Übernahme des 4'- Chores aus dem Piffaro 4'+2' des Altbestandes .
24.	Posaune	16'	Übernahme des Altbestandes
	Percussionswerk (bei den Registerdrückern räumlich getrennt)		
25.	Windspiel		Mit 60 Klangstäben aus Messing. Einzelauslösung über Taster, nicht setzbar.
26.	Donner		Bourdon C und Cs gleichzeitig angehalten sowie Schleifenzugmagnet, der wirt eine Blechtafel bewegt. Auslösung über Taster, nicht setzbar.
27.	Regen		Auslösung über Schalter, setzbar.
28.	Vogelgezwitscher		Pfeifchen im bewegten Wasserbad, Auslösung über Schalter, setzbar.
29.	Zimbelstern		Mit Drehobjekt am Gehäuse, ungestimmte Klangstäbe mit Klöppeln per Windrad angeschlagen, über Schalter, setzbar.

Koppeln (Standardkoppeln, bei den Werken angeordnet):

II-I

II-I Sub

I-I-Sub

I-P

II-P

Bourdon 16'-II

Bourdon 16'-P

Harmonica 8'-I

Harmonica 8'-P

Dynamische Koppeln -oder auch Fortekoppeln (Platziert in räumlich von den Registern getrennter Batterie. Sie werden über die Härte des Anschlages zugeschaltet, wenn ausgewählt. Fortekoppeln koppeln auf die Standardkoppeln durch):

II-I Forte

I-II Forte

I-P Forte

II-P Forte

I-I Super Forte

II-II Super Forte

Bourdon 16'-II Forte

Hamonica 8'-II Forte